



---

**TOP IV Medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung**

Betrifft: Empirische Studien zu Diagnostik und Therapie bei Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen

**Entschließungsantrag**

Von: Frau Dr. Cornelia Goesmann als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Frau Dr. Martina Wenker als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:**

Der Deutsche Ärztetag fordert, empirische Studien zur Diagnostik und Therapie bei Menschen mit geistiger Behinderung zu unterstützen, auch in nichtuniversitären Einrichtungen und Institutionen.

Begründung:

Medizinische Diagnostik und Therapie bei Menschen mit geistiger Behinderung sind durch wissenschaftliche Studien nur unzureichend gestützt. Patienten mit geistiger oder mehrfacher Behinderung werden unterproportional selten in Universitätskliniken behandelt. Deshab müssen nichtuniversitäre Zentren, die Kompetenz in der Behandlung von Menschen mit geistiger Behinderung besitzen, die Möglichkeit zu wissenschaftlichen Studien erhalten, in den ihnen der Zugang zu Fördermitteln erleichtert wird.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0